

CURA feiert Eröffnung

Bergedorf (cr). Vor einem halben Jahr brauchte jeder, der hier spazieren gehen wollte, noch festes Schuhwerk. Jetzt jedoch führen gepflasterte Wege durch den schattigen Park, zarte Graspflänzchen sprießen aus dem Boden, aus einem Kugelbrunnen sprudelt Wasser: Mit der Außenanlage sind inzwischen die letzten Arbeiten am neuen CURA Seniorencentrum (Gojenbergsweg 30) abgeschlossen. Grund genug gestern – sechs Monate nach dem Einzug der ersten Bewohner – endlich offizielle Eröffnung zu feiern.

Dazu waren neben den Bewohnern auch alle Neugierigen eingeladen. Tische waren aufgebaut, es gab Musik, Kuchen und Gegrilltes sowie Führungen und eine Zirkusvorstellung. Ziel war es auch, über das neue Seniorencentrum zu informieren. 50 der insgesamt 65 Appartements für Betreutes Wohnen sind bereits vermietet, im Pflegebereich sind etwa die Hälfte der 131 Plätze belegt. Götz Leschonsky, Geschäftsführer der CURA-Unternehmensgruppe, ist damit zufrieden: „Es läuft für ein Haus dieser Größe sehr gut“, sagt er. Ziel sei es aber natürlich, im Früh-



Blumen zur offiziellen Eröffnung (v.li.): CURA-Geschäftsführer Götz Leschonsky, Einrichtungsleiter Jörg Kienast und Michael Uhlig (Leiter Betrieb und Planung). Foto: Rückert

jahr 2009 „voll belegt“ zu sein.

Das Konzept biete viele Pluspunkte wie etwa die neuen Kooperationen mit „prominenten Fachärzten der Umgebung“, so Michael Uhlig (Leiter Betrieb und Planung): „Normalerweise warten die Menschen ein halbes Jahr auf einen Facharzttermin und dann nochmal ein halbes Jahr auf einen Folgetermin.“ Anders die CURA-Bewohner: Hier würden künftig die Fachärzte quasi ans Bett

kommen, alle 14 Tage Sprechstunden anbieten. Eine verbindliche Kooperation gibt es mit Fachärzten für Diabetologie, Schmerz- und Psychotherapie, Bauchfell-Dialyse sowie in mehreren Bereichen mit dem Bethesda Allgemeinen Krankenhaus Bergedorf.

Beratungs- und Besichtigungstermine können beim Einrichtungsleiter Jörg Kienast vereinbart werden: Tel. (040) 89 72 56-0.